



ritterwerk – Die Geschichte eines Unternehmens in Pasing

16.02. – 16.04.2023

ritterwerk – Die Geschichte eines Unternehmens in Pasing

16.02. – 16.04.2023

Kurator: Stefan-Maria Mittendorf M.A.
in Zusammenarbeit mit Martin Dettinger,
Gisbert und Rose Stach

Vernissage: Mi, 15.02.2023, 19 Uhr

Begrüßung: Michael Schüller, Geschäftsführer ritterwerk GmbH

Einführung: Stefan-Maria Mittendorf, Kurator

Laufzeit P.ART Galerie: 16.02. – 16.04.2023

Geschlossen: 07.04. – 09.04.2023

Öffnungszeiten: Di - So 16 - 20 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

ritter
QUALITY SINCE 1905

MADE IN
GERMANY

Erstmals findet eine öffentliche Ausstellung der Geschichte des Unternehmens „Ritterwerk – Haushaltsgeräte“ statt. Sie spannt mit zahlreichen dokumentarischen Tafeln zur Historie des Unternehmens am Standort Pasing einen thematischen Bogen von den Entwicklungsschritten einzelner Haushaltsgeräte vom Prototypen bis zum Serienprodukt sowie zu relevanten Fragen von Reparaturmöglichkeit und Nachhaltigkeit.

Das Unternehmen „Ritterwerk – Haushaltsgeräte“ hatte seinen Firmensitz in den Jahren von 1912 bis 1982 in der heutigen Pasinger Fabrik, dem Kultur- und Bürgerzentrum der Landeshauptstadt München. Die Geschichte der Firma begann im Jahr 1905. Franz Ritter gründete in Sendling die Firma F. Ritter & Sohn. Franz Ritter war Maschinenbauer. Er stieg zu einem der führenden Hersteller von Haushalts- und Küchengeräten auf.

1912 suchte Franz Ritter einen Firmen- und Wohnsitz für sein junges florierendes Unternehmen. Auf der Nordseite des Pasinger Bahnhofs fand er ein großes Areal mit Fabrikgebäude und einem prachtvollen Wohnhaus in neuromanisch-gotischen Baustil, die sogenannte Storchenburg. Zum frühen Produktsortiment gehörten Messerputzmaschinen, handbetriebene Brotschneidemaschinen, der Schneidboyl und der bis heute produzierte Sparschäler.

1968 kam der erste elektrische Alleschneider auf den Markt, das Modell Ritter electric 20, welches getreu den Bauhaus-Prinzipien der 1920er Jahre, auch für die Küchenschublade konzipiert wurde. Das Sortiment ist über die Jahre kontinuierlich gewachsen und inzwischen gibt es auch ein vielfältiges Einbausortiment.

1982 gab es räumliche Veränderungen für ritterwerk. Gröbenzell wurde der neue Standort des Unternehmens. Die Pasinger Immobilie wurde an die Landeshauptstadt München verkauft und einer städtischen Nutzung überführt.

Seit 2010 gestaltet der Industriedesigner Martin Dettinger die Neuentwicklungen der ritterwerk GmbH. Seither wurde das Produkt-Portfolio erweitert: neben Alleschneidern entwickelt und produziert ritter auch Kaffeemaschinen, Stabmixer, Toaster und Wasserkocher.

Die typische Ästhetik, Funktionalität sowie Reparaturmöglichkeit der Produkte dienen Rose und Gisbert Stach als Inspirationsquelle für eine zeitgenössische künstlerische Auseinandersetzung und Interventionen in der Ausstellung.

Begleitprogramm:

Di, 28.02.2023, 19 Uhr

P.ART Galerie | Gesprächsführung

Kurator Stefan-Maria Mittendorf im Gespräch mit Lorin und Moritz Schüller, Geschäftsführung ritterwerk GmbH
Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro
Führung frei!

Sa, 04.03.2023, 14 – 16 Uhr

P.ART Galerie | Workshop

“Design yourself oder zu Gast bei Mc. Orbit” mit Gisbert Stach

Ausgehend vom Reparatur-Gedanken der Firma ritterwerk GmbH wollen wir reale Utopien aus Bauteilen des Unternehmens entwickeln. Aus originalen Elementen designen und bauen wir auf spielerische Weise Haushaltsgeräte und andere funktionale Objekte, versehen mit allen erdenklichen Funktionen, die wir uns für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft wünschen.
Teilnahmegebühr: 10,00 Euro inklusive Material

Di, 14.03.2023, 19 Uhr

P.ART Galerie | Gesprächsführung/Inklusive Führung

Kurator Stefan-Maria Mittendorf im Gespräch mit Industriedesigner Martin Dettinger und mit Gebärdensprachdolmetscherin Stephanie Hauke-Schippling
Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro
Führung frei!

Di, 28.03.2023, 19 Uhr

P.ART Galerie | Gesprächsführung

Kurator Stefan-Maria Mittendorf im Gespräch mit Michael Schüller, Geschäftsführer ritterwerk GmbH und Zeitzeugen Lilian Lettmair und Dietrich Lupp
Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro
Führung frei!

Eine Ausstellung der Pasinger Fabrik GmbH in Zusammenarbeit mit Martin Dettinger, Gisbert und Rose Stach und der Firma ritterwerk GmbH